

Jahresbericht der AG Spirituosen

Dr. C. Bauer-Christoph, Würzburg

Die AG Spirituosen besteht derzeit aus 18 aktiven und 12 korrespondierenden Mitgliedern. Die letzte Sitzung fand am 11. und 12. Juni 2012 am Institut für Gärungsgewerbe und Biotechnologie (IfGB) in Berlin statt.

Tagesordnungspunkte waren u. a.:

- Vorstellung des IfGB und seiner Aufgaben
- Sensorik-Seminar: Erkennen von Farbintensitäten, Grundgeschmacksrichtungen und Schwellenwerten, Triangeltest, Fehlererkennung, Verkostung interessanter Produkte
- Bericht des Vertreters des BMELV über den Stand der rechtlichen Regelungen betreffend Spirituosen auf nationaler und EU-Ebene (von der Obfrau übernommen)
- Wodka: Verdacht illegaler Herstellung aus vergälltem Alkohol, flavoured Wodka, Abgrenzung Wodka - Korn
- Eierlikör: Auswirkung der Zugabe weiterer geschmacksgebender Zutaten auf die Wahl der Verkehrsbezeichnung
- Weitergeltung nationaler Verordnungen parallel zum EU-Recht
- Aromatisierung von Haselnussgeist: Destillationsverhalten von Vanillin, Nachweis von Benzaldehyd
- Abweichung zwischen deklariertem und vorhandenem Alkoholgehalt beim Mindestalkoholgehalt einer Spirituosenkategorie

Die Arbeitsgruppe war im Jahr 2012 durch das BMELV zu Stellungnahmen zu folgenden Themen aufgefordert:

- Verwendung der Angabe „Premium“ in der Etikettierung von Spirituosen: Es wird vorausgesetzt, dass sich das Produkt durch seine Eigenschaften bzw. seine Herstellung deutlich von Durchschnittserzeugnissen gleicher Art unterscheidet. Dies ist vom Hersteller durch Betriebsunterlagen eindeutig zu belegen. Die Erstellung eines sog. Codex durch die Hersteller bzw. deren Verbände mit Kriterien, die eine Hervorhebung rechtfertigen, wurde angeregt.
- Entwurf einer Technischen Unterlage für die geografische Angabe „Korn“ bzw. „Kornbrand“: Eigenschaften, besondere Merkmale und Herstellungsverfahren; Verwendung gentechnisch veränderter Enzyme und Hefen, Verwendung von Karamellzucker zur Abrundung bestimmter Gebietskornbrände
- Herstellung von „Geist“ aus bestimmten Früchten: kontroverse Diskussion über die Zulässigkeit von zuckerreichen Früchten zur Geisterstellung

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 12. Juni 2013 in Frankfurt mit Neuwahlen des Obmanns und des Schriftführers statt.